DER PARITÄTISCHE SACHSEN

OFFENER BRIEF AN THOMAS DE MAIZIÈRE: MIGRANTENORGANISATIONEN KRITISIEREN THESEN ZUR DEUTSCHEN LEITKULTUR

05. Mai 2017

(Berlin) In einem offenen Brief kritisieren mehr als 200 Migrantenorganisationen Thomas de Maizières Thesen zu einer deutschen Leitkultur. Der Zehn-Punkte-Katalog des Innenministers sei eher geeignet „die Gesellschaft zu spalten, als zusammen zu führen“, schreiben die Organisationen, die sich im Forum der Migrantinnen und Migranten im Paritätischen zusammenschließen.

Das Forum störe sich an dem Instrument der „Leitkultur“. „Jeder Versuch, eine solche einseitig festzuschreiben, führt zu einer Spaltung in „wir“ und „ihr“ und verkennt, dass ein gemeinsames „Wir“ nur in einem gesamtgesellschaftlichen Diskurs entstehen und gelebt werden kann“, so das Forum.

Die Inhalte, die de Maizière als Bestandteil einer deutschen Leitkultur festlege, beschrieben nur Äußerlichkeiten. Es seien Werte wie Respekt, Offenheit und Wertschätzung von Vielfalt, die ein gesellschaftliches Zusammenleben ermöglichten. „Ein klares Bekenntnis zur Vielfalt unserer Gesellschaft und der Wertschätzung dieser als Gewinn sucht man vergeblich in Ihren Thesen, die doch eine Richtschnur für die Menschen in Deutschland sein soll, von denen über 20 % einen Migrationshintergrund haben“, schreibt das Forum an de Mazière.

Das Forum der Migrantinnen und Migranten fordert, „klare Kante gegen jedwede Art von Extremismus ? ob Islamismus, extremistischer Salafismus, Antisemitismus oder Rechtsextremismus“ zu zeigen. „Das heißt aber auch, nicht das eine Problem plakativ nach vorne zu kehren und das andere zu relativieren“.

Den Brief finden Sie unter www.der-paritaetische.de/presse/

Der Paritätische Gesamtverband ist einer der sechs Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in der Bundesrepublik. Als Dachverband von über 10.000 eigenständigen Organisationen, Einrichtungen und Gruppierungen im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsbereich, repräsentiert und fördert er seine Mitgliedsorganisationen in ihrer fachlichen Zielsetzung sowie ihren rechtlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Belangen.

Presseanfragen:

Janina Trebing

Tel.: 030 - 246 36 305
E-Mail: pr@paritaet.org

www.paritaet.org
www.facebook.de/paritaet
www.twitter.com/paritaet
www.youtube.com/dieparitaeter

© 2025 Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Sachsen